

## Experten. Forum. Optik.

### Optence Newsletter 1/2007

Liebe Optence Mitglieder,

in diesem Newsletter informieren wir Sie u.a. über zahlreiche Weiterbildungsveranstaltungen, die Optence in der ersten Jahreshälfte anbietet, und über die neuen Förderprogramme des Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Weiterhin stellt sich die Firma Befort OHG vor. Auch Sie sind eingeladen, Ihr Unternehmen oder Institut vorzustellen. Da die Mitgliederzahl von Optence erfreulicherweise weiter steigt, ist dies eine gute Möglichkeit, anderen Mitgliedern Ihre Kompetenzen zu präsentieren.

Wir möchten Sie auf die nächste Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 26. April 2007 aufmerksam machen. Da Ihnen Satzungsänderungen zum Beschluss vorgelegt werden, würden wir uns über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'André Noack'.

André Noack und das Optence Team





# Experten. Forum. Optik.

## Inhalt

	Seite
Dr. Rainer Singer verstorben	03
<b>1. Optence Aktuell</b>	
➤ Photon LaserOptik GmbH neues Mitglied bei Optence.....	03
➤ Optence Industrietag/Mitgliederversammlung am 26.04.2007.....	03
<b>2. Rückblick Optence Veranstaltungen</b>	
➤ Industrietag in Neu-Anspach.....	04
➤ Weiterbildungskurs Lichttechnik.....	04
➤ Treffen des AK 10 Lichttechnik.....	04
➤ Treffen des AK 8 Förderprogramme.....	04
➤ Mitglieder besuchen Mitglieder: GSI/Phelixprojekt.....	05
<b>3. Geplante Veranstaltungen</b>	
➤ Arbeitskreistreffen DUV/VUV.....	05
➤ Training für einen erfolgreichen Messeauftritt.....	05
➤ Einführung in die Methodik der industriellen Bildverarbeitung.....	06
➤ Grundlagen der Optikbeschichtung.....	06
➤ Computer Techniques for Improving Optical Coating Yields.....	07
➤ Photonics BW AG "Optische Kommunikation" lädt Optence Mitglieder ein.....	07
➤ Design optischer Systeme mit OSLO-EDU.....	07
➤ Symposium zu Nanoimprintverfahren.....	07
<b>4. Förderungen/Ausschreibungen/Innovationspreise</b>	
➤ BMBF Bekanntmachung „Fertigung mikrooptischer Bauteile und Systeme“.....	08
➤ BMBF Bekanntmachung Materialbearbeitung mit brillanten Laserstrahlquellen" ..	08
➤ BMBF Bekanntmachung "Novel Optics - Neuartige optische Wirkprinzipien".....	09
➤ BMBF Bekanntmachung „Integriert-optische Komponenten für Hochleistungs-Laserstrahlquellen" (INLAS).....	09
<b>5. News von den Mitgliedern</b>	
➤ Das Runde muss ins Eckige.....	10
➤ Heraeus Konzernbereiche Quarzglas und Tenevo bündeln ihre Ressourcen.....	10
➤ Photonik Zentrum Hessen in Wetzlar AG (PZH) mit neuer Führungsmannschaft	10
<b>6. Messen/Veranstaltungen</b>	
➤ IHK-Innovationsberatung Hessen „Innovation finanzieren - Fördermittel für Kooperationen und F&E“.....	11
➤ German Pavilion auf der „Photonics West“ 2007 wieder ein großer Erfolg.....	11
<b>7. Mitglieder stellen sich vor</b>	
➤ Befort Wetzlar OHG.....	12



## Experten. Forum. Optik.

### Dr. Rainer Singer verstorben

Mit großem Bedauern haben wir Mitteilung der Firma Merck zu Kenntnis genommen, dass Herr Dr. Rainer Singer am 24.01.2007 völlig unerwartet verstorben ist.

Wir haben Herrn Dr. Singer sehr geschätzt. Er war ein aktives Mitglied unseres Kompetenznetzes, der unsere Arbeit mit guten Ideen und durch sein ruhiges, freundliches Wesen bereichert hat.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

### 1. Optence Aktuell

#### » Photon LaserOptik GmbH neues Mitglied bei Optence



Seit März 2007 ist die Photon LaserOptik GmbH aus Rodgau Mitglied bei Optence. Photon LaserOptik ist ein Spezialist für die hochpräzise Bearbeitung verschiedenster Optiken. Hierzu gehören insbesondere das Schleifen und Polieren von optischen Komponenten, ggf. auch im Falle komplizierter Geometrien (etwa für nichtplanare monolithische Ringresonatoren), schwierig zu bearbeitender Kristallmaterialien und extrem hoher Anforderungen z. B. betreffend Winkelgenauigkeit und Oberflächenqualität. Mehr Informationen finden Sie unter

[www.photon-laseroptik.de](http://www.photon-laseroptik.de)

Ansprechpartner ist Herr Knutsen, Tel. 06106-666685, E-mail: [info@photon-laseroptik.de](mailto:info@photon-laseroptik.de)

#### » Optence Industrietag/Mitgliederversammlung am 26.04.2007



Am 26. April 2007 laden wir Sie zu diesjährigen Mitgliederversammlung/Industrietag ein. Wir treffen uns um 14.00 Uhr im **Hotel Rheinischer Hof**, am Altrheinufer, Hauptstr. 51, 65462 Ginsheim. [Anfahrtsbeschreibung](#)

Auf der Tagesordnung stehen u.a. Beschlüsse zu Satzungsänderungen. Die Tagesordnung erhalten Sie in den nächsten Tagen per E-mail. Wir freuen uns auf ihre Teilnahme!



## Experten. Forum. Optik.

### 2. Rückblick Optence Veranstaltungen

#### » Industrietag in Neu-Anspach

In vorweihnachtlicher Atmosphäre trafen sich die Optence Mitglieder am 24. November 2006 im Hessen-Park Neu-Anspach. U.a. stellte Herr Gohla von der Steinbeis Stiftung das 7. EU Rahmenprogramm vor. Zahlreiche Informationen zur Netzwerk-Arbeit und zur neuen Hightech Strategie der Bundesregierung wurden vermittelt, und die neuen Optence Mitglieder BTE Bedampfungstechnik, PZH und Dr. Rudolph Qualitätsmanagement stellten sich vor. Das Protokoll und die Präsentationen finden Sie im [Downloadbereich](#) des internen Bereichs unserer Homepage. (Anmeldung als Mitglied erforderlich!).

#### » Weiterbildungskurs Lichttechnik



Am 22. Februar 2007 fand an der Hochschule Darmstadt der Weiterbildungskurs Lichttechnik statt. Referent war Herr Prof. Brinkmann. Die in ihrer Vorbildung in der Lichttechnik sehr heterogene Gruppe von 7 Teilnehmern lernte die Grundbegriffe der Lichttechnik und bekam einen Überblick über die heutigen Anwendungen.

#### » Treffen des AK 10: Lichttechnik

Am 09. Februar 2007 trafen sich im Rahmen des Arbeitskreises Lichttechnik ca. 30 Optence Mitglieder an der TU Darmstadt. Dort informierte u.a. Prof. Dr. Tran Quoc Khanh vom Institut für Lichttechnik der TU Darmstadt über LED's als Lichtquellen. Er berichtete über den aktuellen Stand der Technologie auf diesem Gebiet. Weiterhin wurde das OMNINET Projekt und die Formierung eines Meta-Technologie-Clusters vorgestellt.

#### » Treffen des AK 8: Förderprogramme

Da die Möglichkeiten der Förderung in einem Meta-Technologie-Cluster, wie es auf dem Treffen des AK 10 vorgestellt wurde, ausführlicher diskutiert werden sollten, trafen sich Mitglieder am 28. Februar bei Schott.

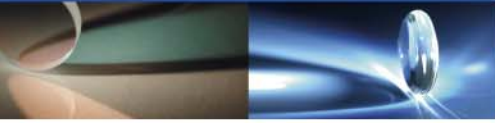
Auf diesem Treffen wurden sechs Projektgruppen definiert, die Projektideen für Förderprojekte erarbeiten.

Die Projektgruppen sind:

- Optische Mess- und Prozesstechnik
- Optische Sensorik
- Oberflächen mit neuen Funktionalitäten
- Neue Materialien
- Laser, Faserlaser, Hochleistungslaser
- Lichttechnik, Strahlung

An die Mitglieder wurde eine Liste verschickt, in der sich Interessenten, die an dem Treffen nicht teilnehmen konnten, in die Projektgruppen eintragen können.

Auf dem neuen **Treffen des AK 8 am 09. Mai 2007** werden die ersten Ergebnisse aus den Projektgruppen besprochen.



## Experten. Forum. Optik.

### » Mitglieder besuchen Mitglieder: GSI/Phelix-Projekt



Ca. 20 Teilnehmer trafen sich am 01. März 2007 bei der GSI, um sich über das Projekt „Phelix“ zu informieren. Zunächst wurde das Projekt vorgestellt, dann hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, ihre Arbeiten zu präsentieren.

Zum Abschluss wurde die Phelix-Anlage besichtigt.

## 3. Geplante Veranstaltungen

### » Arbeitskreistreffen DUV/VUV

Das nächste Treffen dieses Arbeitskreises findet am Donnerstag den 15. März 2007 im LZH in Hannover statt. Organisiert wird das Treffen von Herrn Riggers, Laser Optik GmbH.

Wenn Sie an dem Treffen teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bei Herrn Riggers an:

[wriggers@laseroptik.de](mailto:wriggers@laseroptik.de)

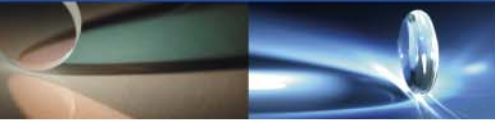
### » Training für einen erfolgreichen Messeauftritt



Der Messeauftritt ist die Visitenkarte eines Unternehmens. Daher wird häufig viel Geld in die jeweilige Messebeteiligung investiert - der Erfolg hängt aber letztlich vom Geschick des Mitarbeiters vor Ort ab. Messegespräche unterscheiden sich ganz wesentlich von den Verkaufsgesprächen im Alltag eines Verkäufers. In diesem Seminar werden wichtige Bestandteile eines Messeauftritts analysiert. Die Teilnehmer lernen, die Chancen einer Messe zu erkennen und besser zu nutzen.

Der Kurs findet am 20. April 2007 in Frankfurt statt. Referent: Werner Lux, Coaching Concepts

[Programm und Anmeldung.](#)



## Experten. Forum. Optik.

### » Einführung in die Methodik der industriellen Bildverarbeitung



Bildverarbeitung in der Industrie ist eine Problemstellung, bei der die Systemaspekte eine entscheidende Rolle spielen. Im Seminar wird diese Problematik verdeutlicht, indem die Bildverarbeitungsaufgabe als Kette ineinander greifender Teilsysteme aufgefasst wird, die richtig aufeinander abgestimmt sein müssen.

Der Kurs richtet sich an Mitarbeiter/-innen von Unternehmen, die sich einen Überblick über Methoden, Anforderungen, Grundlagen und Entwicklungen der Bildverarbeitung in der industriellen Anwendung verschaffen möchten. Das Seminar ist auch für Interessenten ohne tieferen technischen Hintergrund geeignet, z.B. Mitarbeiterin/innen im Vertrieb oder Projektassistenz.

Der Kurs findet am 24. April 2007 in Darmstadt statt. Referent: Prof. Dr. Heckenkamp, Hochschule Darmstadt

[Programm und Anmeldung](#)

### » Grundlagen der Optikbeschichtung



Der Kurs beschreibt die "Basics" optischer Schichten. An einem Tag erhalten Sie einen Überblick über Funktion, Herstellung und Anwendung optischer Schichten. Sie lernen, warum Optik beschichtet werden muss, wie optische Schichten funktionieren und was durch Beschichtung möglich ist. Weiterhin werden Sie informiert, wie optische Schichten hergestellt werden und was zu deren Herstellung benötigt wird. Schließlich wird der Kosten/Nutzen Aspekt optischer Beschichtung betrachtet und über aktuelle Trends informiert. Auch wenn Sie selber keine optischen Schichten herstellen, sondern diese für

Ihre optischen Komponenten in Auftrag geben, ist ein Grundwissen über Beschichtung sinnvoll. Geeignet ist der Kurs auch für Neueinsteiger, die sich schnell in die Thematik einarbeiten wollen oder für Personen, die Entscheidungen über Kosten und Nutzen von optischen Schichten in ihren Unternehmen treffen müssen.

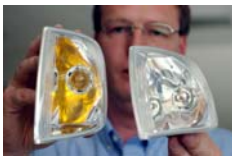
Der Kurs findet am 14. Mai 2007 in Frankfurt statt. Kursleiter ist Prof. Norbert Kaiser vom Fraunhofer Institut für Angewandte Optik und Feinmechanik in Jena.

[Programm und Anmeldung](#)



## Experten. Forum. Optik.

### » Computer Techniques for Improving Optical Coating Yields



Dieser zweitägige Kurs richtet sich überwiegend an Praktiker und Hersteller optischer Beschichtungen.

Da optische Beschichtungen ein wesentlicher Kostenfaktor bei der Herstellung optischer Systeme sind, liegt ein besonderer Schwerpunkt des Kurses auf den Yield- und Qualitätsverbesserungen. Die Optimierungsmöglichkeiten werden anhand der Software FilmStar gezeigt, sind aber auf alle anderen Programme übertragbar. Die Teilnehmer erhalten ein besseres Verständnis dafür, wie Softwaretools bei optischen Beschichtungen eingesetzt werden können, um maximale Ergebnisse mit ihren Beschichtungsanlagen zu erzielen.

Der Kurs findet statt am 15./16. Mai 2007 in Frankfurt/Main. Kursleiter ist Dr. Fred Goldstein, Autor der FilmStar Software. Die Kurssprache ist Englisch.

[Flyer Computer Techniques for Improving Optical Coating Yields](#)

### » Photonics BW AG "Optische Kommunikation" lädt Optence Mitglieder ein

Am 04. Mai 2007 trifft sich die Photonics BW (Kompetenznetz Optische Technologien Baden-Württemberg) Arbeitsgruppe „Optische Kommunikation“ bei der Firma Diamond in Leinfelden-Echterdingen. Eingeladen sind alle interessierten Optence Mitglieder. Die Firma Diamond wird im Anschluss an das Treffen eine Vorstellung und Besichtigung der „Glasfaserschule“ anbieten. Bei Interesse oder Rückfragen wenden Sie sich bitte an [josifova@photonicsbw.de](mailto:josifova@photonicsbw.de)

### » Design optischer Systeme mit OSLO-EDU

In diesem Optence Weiterbildungskurs wird die Beurteilung, Optimierung und Toleranzanalyse optischer Systeme mit der Software OSLO der Firma Lambda Research behandelt. Der Kurs wird mit der Version OSLO-EDU durchgeführt, die kostenlos über die Website von Lambda Research erhältlich ist. Kursleiter ist Prof. Dr. Peter Kohns, Professor am RheinAhrCampus Remagen mit Lehrschwerpunkt Lasermaterialbearbeitung und Optikrechnung. Das Programm erhalten Sie demnächst auf unserer Homepage und per E-mail.

Termin: 04./05. Juni 2007 in RheinAhrCampus Remagen

### » Symposium zu Nanoimprintverfahren

Prof. Dr. Tschudi plant für den 25. Mai 2007 ein Symposium zu „Nanoimprintverfahren“. Genauere Informationen erhalten Sie, sobald das Programm vorliegt.



## Experten. Forum. Optik.

### 4. Förderungen/Ausschreibungen/Innovationspreise

#### » **BMBF Bekanntmachung „Fertigung mikrooptischer Bauteile und Systeme“**



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Im Bundesanzeiger vom 19. Januar 2007 erfolgte die 22. Bekanntmachung über die Förderung von Projekten zum Thema „**Fertigung mikrooptischer Bauteile und Systeme**“ im Rahmenkonzept „Forschung für die Produktion von morgen“ durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

Folgende Forschungs- und Entwicklungsaspekte erscheinen vordringlich:

- Neue Verfahren zur Systemintegration
- Integration neuer Technologien zur wirtschaftlichen Komponentenherstellung
- Präzise Fertigungstechnologien für großflächige Anwendungen

Es werden Forschungs- und Entwicklungsvorschläge für **Verbundprojekte** erwartet, die den Stand der Technik deutlich übertreffen. Gefördert werden sollen Vorschläge zur Entwicklung von neuen Maschinenkonzepten und Produktionsketten, die für die Herstellung von möglichst vielen zuverlässigen, langzeitstabilen Optiksyste men genutzt werden können. An den Verbundprojekten müssen Partner mitarbeiten, welche die neuen Produkte und Produktionsanlagen in Deutschland produzieren und ohne weitere Förderung rasch zu einer breiten Anwendung bringen. Die Konsortien sollten von Industriepartnern koordiniert werden.

Die Projektskizzen sind bis zum 13.04.2007 beim Projektträger vorzulegen.

Nähere Informationen und den Text der Bekanntmachung finden Sie unter [www.produktionsforschung.de](http://www.produktionsforschung.de).

#### » **BMBF Bekanntmachung Materialbearbeitung mit brillanten Laserstrahlquellen" (MabriLas)**



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Das BMBF will mit der Fördermaßnahme "Materialbearbeitung mit brillanten Laserstrahlquellen" Unternehmen bei der Erforschung und Entwicklung neuer lasergestützter Fertigungsverfahren mit großem Anwendungs- und Marktpotenzial unterstützen.

Im Rahmen der zu fördernden Projekte sollen Arbeiten im Hinblick auf die Erforschung und Entwicklung industrietauglicher Fertigungsprozesse durchgeführt werden.

Thematische Schwerpunkte der Forschungsarbeiten können in folgenden Feldern liegen:

- Laserstrahlschweißen- und -schneiden mit höchster Strahlqualität
- Laserstrahl-Oberflächenbearbeitung mit brillanten Strahlquellen sowie mit Hochleistungsdiodenlasern mit verbesserter Strahlqualität
- Prozessüberwachung für Laser-Bearbeitungsverfahren
- Integrierte Laserverfahren (Multifunktionale Nutzung des Lasers als Werkzeug)

#### Weitere Informationen

Die Projektskizzen sind bis zum 13.04.2007 beim Projektträger vorzulegen.



## Experten. Forum. Optik.

### » **BMBF Bekanntmachung "Novel Optics - Neuartige optische Wirkprinzipien"**



Im Rahmen der zu fördernden Projekte sollen Arbeiten zu neuartigen optischen Wirkprinzipien und zu photonischen Bauelementen durchgeführt werden, die perspektivisch ein Höchstmaß an Integration und Miniaturisierung insbesondere auch im Hinblick auf eine weitere Konvergenz von Elektronik und Photonik erlauben. Ein Beispiel ist die siliziumbasierte Optik, für die im Rahmen der Förderinitiative wesentliche Grundlagen in Deutschland erschlossen werden sollen.

Thematische Schwerpunkte der Forschungsarbeiten können vor allem in den folgenden Feldern und ihrer Vernetzung liegen:

- Silizium-Optik
- Quantenoptik
- Nanophotonische Materialien und Bauelemente / Kontrolle und Manipulation von Licht

#### [Weitere Informationen](#)

Das Förderverfahren ist zweistufig. In der ersten Stufe sind zunächst dem Projektträger bis spätestens **05.05.2007** Projektskizzen vorzulegen.

### » **BMBF Bekanntmachung „Integriert-optische Komponenten für Hochleistungs-Laserstrahlquellen“ (INLAS)**



Das BMBF will mit der Fördermaßnahme "Integriert-optische Komponenten für Hochleistungs-Laserstrahlquellen" Unternehmen bei Forschung und Entwicklung für neue Laserstrahlquellen mit großem Anwendungs- und Marktpotenzial unterstützen. Im Rahmen der zu fördernden Projekte sollen Arbeiten im Hinblick auf die Erforschung und Entwicklung robuster, kompakter Laserstrahlquellen mit neuen oder erweiterten

Funktionalitäten durchgeführt werden. Ein wesentliches Ziel ist das Ersetzen komplexer, justage-aufwändiger diskret-optischer Komponenten durch kompakte, justage- und wartungsarme hybrid oder monolithisch integrierte Lösungen. In diesem Zusammenhang können auch Arbeiten zur vereinfachten und automatisierbaren Montage gefördert werden. Thematische Schwerpunkte der Forschungsarbeiten können vor allem in folgenden Feldern und ihrer Vernetzung liegen:

- Ersetzen diskreter Optik durch Planar- und Faseroptik, Integration zusätzlicher Funktionalitäten
- Miniaturisierung und Systemintegration durch hybride und monolithische Lösungen
- Nutzung potenziell kostengünstiger Fertigungs- oder Preform-Techniken
- einfache Aufbau- und Verbindungstechnik mit dem Potenzial zur Automatisierung

#### [Weitere Informationen](#)

Die Projektskizzen sind bis zum 13.04.2007 beim Projektträger vorzulegen.



## Experten. Forum. Optik.

### 5. News von den Mitgliedern

#### » Das Runde muss ins Eckige



Der Beam Shaper von Schott bringt Lichtstrahlen in Form

Laser sollen einen möglichst runden und homogenen Leuchtpunkt erzeugen – so wünschen es sich Mediziner, die Laserstrahlen als Skalpell verwenden, oder die Hersteller von DVD-Playern, die mit Laserlicht die Informationen aus den Silberscheiben lesen. Bisher konnte dieser Wunsch nur mit aufwändigen und schwer zu justierenden Optiken aus Linsen und Spiegeln erfüllt werden. Die Schott AG hat jetzt eine viel einfachere und effizientere Lösung entwickelt: Der Beam Shaper formt das „eckige“ Licht aus einzelnen oder aneinander gereihten Laserdioden zu einem Lichtstrahl mit rundem Profil und homogener Lichtverteilung. [Mehr Infos...](#)

#### » Heraeus Konzernbereiche Quarzglas und Tenevo bündeln ihre Ressourcen

**Heraeus** Mit der Zusammenlegung der beiden Heraeus Konzernbereiche Heraeus Quarzglas und Heraeus Tenevo am 01.01.2007 werden die bisher getrennt am Markt agierenden Unternehmen künftig eine deutlich stärkere Schlagkraft erhalten. Die neue Gesellschaft, die unter Heraeus Quarzglas GmbH & Co. KG firmiert und von den beiden bisherigen Geschäftsführern in gemeinsamer Verantwortung geführt wird, erwirtschaftet dann einen Umsatz von rund 250 Millionen € mit mehr als 1400 Mitarbeitern an insgesamt 8 Standorten. Dr. Walter Körner (Heraeus Quarzglas) und Heinz Fabian (Heraeus Tenevo) sind sich einig: „Wir sind überzeugt, dass wir durch diesen Zusammenschluss die Basis für ein nachhaltiges und profitables Wachstum der Quarzglasbereiche innerhalb des Heraeus Konzerns stärken“. [Weitere Informationen](#)

#### » Photonik Zentrum Hessen in Wetzlar AG (PZH) mit neuer Führungsmannschaft



Seit Februar 2007 hat das PZH mit Herrn Dr. Norbert Lauinger einen neuen Vorstand. Für das Innovationsmanagement sind Herr Prof. Dr. Tschudi und Dr. Bader verantwortlich, für das Projektmanagement Herr Jacobsen.

Das PZH hat eine neue Telefonnummer: 06441-21043-0.

Die Faxnummer lautet: 06441-21043-14



## Experten. Forum. Optik.

### 6. Messen/Veranstaltungen

#### » IHK-Innovationsberatung Hessen „Innovation finanzieren - Fördermittel für Kooperationen und F&E“



Arbeitsgemeinschaft  
Hessen  
Technologieberatung

Experten geben nicht nur einen Überblick über ausgewählte Förderprogramme des Landes (Modellprojektförderung), Bundes (Pro Inno II) und der EU (7. Forschungsrahmenprogramm) sondern Sie erhalten auch Tipps für eine

erfolgreiche Antragsstellung.

Termin:

- 28. März, IHK Gießen-Friedberg, Geschäftsstelle Gießen

Partner der Veranstaltungen sind die Hessen Agentur GmbH, das TechnologieTransferNetzwerk Hessen (TTN) und die Forschungsgemeinschaft Qualität e.V. (FQS).

Das Teilnahmeentgelt beträgt 75 Euro. Für weitere Details nehmen Sie bitte Kontakt mit Frau Dr. Engelhardt, IHK Innovationsberatung auf: [t.engelhardt@frankfurt-main.ihk.de](mailto:t.engelhardt@frankfurt-main.ihk.de)

#### » German Pavilion auf der „Photonics West“ 2007 wieder ein großer Erfolg



Deutsche Photonik-Firmen und Institute präsentierten auf dem deutschen Gemeinschaftsstand während der Photonics West (23.- 25.01.2007 in San José, CA, USA) innovative Produkte und Dienstleistungen.

Bereits zum wiederholten Mal organisierten OptecNet Deutschland, SPECTARIS und das IEC Berlin mit Unterstützung des BMWi den German Pavilion auf der weltgrößten Fachmesse für Optik und Photonik „Photonics West“ in San José. Auf dem mit 230 Quadratmetern größten Stand der Messe nutzten 37 kleine und mittelständische Unternehmen sowie außeruniversitäre Forschungsinstitute die Möglichkeit, ihre Produkte und Dienstleistungen auf dem nordamerikanischen Markt zu präsentieren. Der auf der Messe aufgrund der markanten Gestaltung nur „the orange booth“ genannte Stand erfreute sich wiederum großer Beliebtheit. Die Mitaussteller bezeichneten die drei Messtage als großen Erfolg. „Die Planungen für das nächste Jahr haben bereits begonnen und 90 Prozent der diesjährigen Mitaussteller wollen auch in 2008 wieder mit von der Partie sein“, resümiert der Vorstandsvorsitzende OptecNet Deutschland e.V., Hans-Jürgen Hartmann.

Am Eröffnungstag der Messe rückten Invest in Germany, SPECTARIS und OptecNet Deutschland das Label „Made in Germany“ durch weitere gemeinsame Aktivitäten im Rahmen eines erstmals veranstalteten „German Day“ ins Rampenlicht. Das mit hochkarätigen Rednern aus Wirtschaft und Politik besetzte Business and Media Luncheon der Bundesagentur Invest in Germany wurde von zahlreichen in- und ausländischen Firmenvertretern und Journalisten besucht.

Der „German Day“ klang mit einer geselligen Abendveranstaltung, dem „German Evening“ aus. Das deutsche Generalkonsulat in San Francisco bot 250 geladenen Gästen die Möglichkeit Businesskontakte zu knüpfen und zu erweitern und dabei deutsche Gastfreundlichkeit zu genießen. Zum Gelingen des Abends trugen nicht zuletzt auch die Sponsoren des Abends Berliner Glas KGaA, Jenoptik GmbH, Omicron Laserage GmbH, OptoTech GmbH und Schott AG bei.



## Experten. Forum. Optik.

### 7. Mitglieder stellen sich vor

#### » Befort Wetzlar OHG

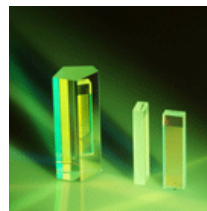
BEFORT WETZLAR OHG BEFORT WETZLAR OHG
--

Die Befort Wetzlar OHG ist ein Anbieter präzisionsoptischer Produkte für spezielle Anwendungen. Das 1922 gegründete Familienunternehmen beschäftigt 50 Mitarbeiter, die am Firmensitz in Wetzlar optomechanische Komponenten entwickeln und fertigen. Spezialisiert hat sich Befort Wetzlar auf Design und Konstruktion von optischen Systemen. Zudem bietet das Unternehmen feinmechanische Bauteile sowie verschiedene Coatings für optische Bauteile an.

Die optomechanischen Komponenten von Befort Wetzlar stehen als Einzelteile zur Verfügung, können aber auch als komplexe Systeme geliefert werden. Dabei übernimmt das Unternehmen die komplette Projektabwicklung – von der Berechnung, Entwicklung und Konstruktion bis hin zur mechanischen Fertigung und Montage. Das Unternehmen befasst sich sowohl mit der theoretischen Entwicklung der jeweils benötigten Schichtsysteme mittels Computersimulation als auch mit der Herstellung dielektrischer und metallischer Schichten auf den jeweiligen optischen Bauteilen. Die Bearbeitung der Substrate erfolgt dabei an Hochvakuumanlagen. Die erzeugten Coatings weisen zum Teil Schichtdicken von nur wenigen Nanometern auf. Zur Prüfung der beschichteten Bauteile setzt Befort Wetzlar OHG PE-Spektralphotometer ein, die die Dokumentation der aufgedampften „Dünnen Schichten“ ermöglichen.

Das Angebot an Coatings umfasst:

- Dielektrische Schichten
- Antireflexschichten
- Metallische Coatings
- Spezialbeschichtungen für Teleskopspiegel



In der Präzisionsoptik verfügt Befort Wetzlar über langjährige Erfahrung in der Bearbeitung von Gläsern, strahlenresistenten Materialien und Quarzgläsern. Im Fertigungsbereich Mechanik stellt das Unternehmen mechanische Komponenten aus NE-Metallen, nicht rostenden Automatenstähle und Kunststoffe her, die für mechanische und opto-mechanische Systeme benötigt werden.

Des Weiteren bietet Befort Wetzlar Standardprodukte wie Achromate, Objektive, Messlupen und -mikroskope an. Die Produkte des Unternehmens finden Anwendung in der Mess- und Medizintechnik, in Analysegeräten, in der Sensorik, Lasertechnik, im Maschinenbau, Umweltschutz sowie in der Luft- und Raumfahrt.

Kontakt:

Befort Wetzlar OHG  
Henner Befort-Riedl  
Braunfelser Str. 26-30  
35578 Wetzlar

Tel. 06441 – 92 41 0  
Fax 06441 – 92 41 33  
e-mail: hbr@befort-optic.com  
www.befort-optic.com

